



Präsident wird ernannt, in Gemeinschaft mit dem General-Synodalrat die Beschlüsse über den geistlichen Eintritt der Frauen zu erklären, die geistliche oder bürgerliche Entscheidung, die Vereidigung oder vorläufige Dienstleistung in Beziehung auf Dienstleistungen und Abzug eines Beschlusses nach sich ziehen." Ein. Konfessional-Rat. D. Nichtermaßlich die Annahme des Entwurfs mit der Veränderung, daß ein Mitglied des Synodal-Rats durch die General-Synode ernannt werden soll, sich dem ohne Debatte an, für sich nicht nur auf die Geislichen, sondern auf alle Kirchenbeamten Anwendung findet.

Es folgte ein Bericht des Syn. Gen.-Superint. D. A. Hebe. Winkler über die Verwaltung der Evangelial-Kirche in der Provinz Westfalen in der Zeit vom 1. April 1898 bis zum 31. März 1899. Er schloß die Verhandlungen, die man auf diesem Gebiet in den letzten 5 Jahren gemacht und hofft, daß die Eingehaltung der durch die Erfahrung bewährten Grundsätze der mehrfachen Begegnung der Evangelial-Kirche sich als nachteilig erweisen wird. Auf seinen Antrag erwidert die General-Synode den Oberkirchenrat: a) Die Kirchenratswahl zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Syn. Superintendent Kaufmann-Steinmann beantragte, der Mission nach hinzuführen: Die General-Synode ernannt die Gemeindeführer der Evangelial-Kirche in der Provinz Westfalen, damit die General-Synode die Mission zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Syn. Präsident a. D. Hebe-Winkler beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Syn. Superintendent a. D. Hebe-Winkler beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

### Geschäftsbericht.

Berlin, 20. Okt. Der heutigen Sitzung, die Landgerichtsdirektor Leuschner um 1/2 Uhr eröffnete, wohnte der Landgerichtsdirektor v. R. an.

Auf dem heutigen Post heute ein Krampf, das dazu bestimmt ist, den Fall des Herrn v. R. wie folgt in ihrer Sitzung zu erledigen. Der Fall des Herrn v. R. ist ein Fall, der sich auf die Verhandlung der Sache des Herrn v. R. bezieht. Der Fall des Herrn v. R. ist ein Fall, der sich auf die Verhandlung der Sache des Herrn v. R. bezieht.

Als erste Zeugin wird Frau v. R. als Zeugin aufgerufen. Sie erzählt, dass sie am 1. Oktober 1898 in der Wohnung des Herrn v. R. war, als dieser sich in einem Zimmer aufhielt. Sie sah, dass er sich in einem Zimmer aufhielt, das er mit seiner Frau geteilt hatte. Sie sah, dass er sich in einem Zimmer aufhielt, das er mit seiner Frau geteilt hatte.

Der Herr v. R. erwidert, dass er sich am 1. Oktober 1898 in der Wohnung des Herrn v. R. befand. Er sah, dass er sich in einem Zimmer aufhielt, das er mit seiner Frau geteilt hatte. Er sah, dass er sich in einem Zimmer aufhielt, das er mit seiner Frau geteilt hatte.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

### Es folgt eine ganze Reihe von Zeugen, die übereinstimmend

bestätigen, daß nach ihrer letzten Liebesnacht die Gräfin im Jahre 1896 wirklich in anderen Umständen sich befinden habe. Sie haben dies aus ihrer Kenntnis, die Gräfin im Jahre 1896 in der Wohnung des Herrn v. R. gesehen. Die Gräfin im Jahre 1896 in der Wohnung des Herrn v. R. gesehen. Die Gräfin im Jahre 1896 in der Wohnung des Herrn v. R. gesehen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.

Die General-Synode geht nun zu dem gegenwärtigen Stand der Inneren Mission und ihrer Tätigkeit in den letzten Jahren über, zu welchem Gegenstande Syn. Präsident des Reichsvereins Gabelsberger ein sehr ausführliches Referat erstattet. Er beantragt, die General-Synode solle beschließen: 1. Die kirchliche Kirche zu ernster Prüfung zu veranlassen, ab nicht in vielen Gemeinden ein Bedürfnis nach Evangelialisation vorhanden ist und wenn es das ist, bemerken durch Bitte um Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation sowie durch Darbietung kirchlicher Gemeindeführer entgegenzukommen, b) die Kirchenratswahl, hinsichtlich des Bedürfnis nach Evangelialisation zu prüfen, die Beihilfe der kirchlichen Evangelialisation durch die Kirchenratswahl zu veranlassen und die Hilfe des lebendigen Christentums sich anzuwenden zu lassen.



\* Westph. 30. Oktober. Kaffee schloß festig, 10 bis 5 Punkte höher. Einzeln: Sa Rio 10000 Caid, in Santos 30000 Caid.  
**Petroleum.**  
 \* Hamburg, 30. Oktober. Petroleum fest, Standard weißte loco 7,95 Btl.  
 \* Antwerpen, 30. Oktober. Petroleum. Raff. Type weiß loco 2 1/2 Btl. Btl. Btl. der Oktober 2 1/2 Btl., Btl. der Nov./Dezember 2 1/2 Btl., Btl. der Januar-April 2 1/2 Btl.; Benzol; fest.  
 \* New-York, 30. Oktober. Petroleum. Standard white in New-York 930 Btl. in Philadelphia 925 Btl. (in refined cases) 1200 Btl. Credit balances at 2 1/2 Btl. 177.  
**Erzmetalle.**  
 \* Nordhann, 30. Okt. Zinnantheil 40 Bol.-% für 100 Kilo (100-105 Btl. 39,50-41,50 Btl. Zinnantheil 45 Bol.-% für 100 Kilo (100-107 Btl.) 45,50-47,50 Btl. ohne daß ab Brenner, nach Angabe der Kommission der Zinnantheilhaber durch die Handelsfirma notiert.  
 \* Hamburg, 30. Oktober. Spiritus ruhig. Oktober 18 7/8 Btl., November 18 7/8 Btl., Dezember 18 7/8 Btl., Januar-Dezember 18 7/8 Btl., Btl. der November-Dezember 18 7/8 Btl., Btl. der Januar-Dezember 18 7/8 Btl.  
 \* Paris, 30. Oktober. (Schlußbericht.) Spiritus ruhig. Oktober 36,75, November 36,75, Januar-April 36,00, Mai-August 36,50.  
 \* Paris, 30. Oktober. (Schlußbericht.) Spiritus behauptet. Oktober 37,00, November 36,75, Januar-April 36,25, Mai-August 36,75.  
**Silberfrachten.**  
 \* Magdeburg, 30. Oktober. Erzmetalle, gelbe nach London 17,00 bis 22,00 Btl. Silber nach London (weiche) 20,00-30,00 Btl., Silber 17,00 bis 30,00 Btl., alles für 100 Kilo.  
**Geld- und Wechselkurs.**  
 \* Köln, 30. Oktober. Württemberg 1897/98, Mai 50,00.  
 \* Hamburg, 30. Oktober. Württemberg 1897/98, Mai 48,50.  
 \* Frankfurt, 30. Oktober. Württemberg 1897/98, Mai 48,50.  
 \* Januar-Mai 17 1/2 Btl., Mai-August 17 1/2 Btl.  
 \* Hamburg, 29. Oktober. Edelmetalle. Amerik. Steam 34 Btl., Btl. nach London, Marke Amour's Special 38 Btl., Btl. nach London, Marke U. G. 37 Btl., Btl. nach London, Marke Choice Grocery 37 Btl., Btl. nach London, Marke 36 1/2-37 1/2 Btl. Alles per 50 Kilo, netto transito.

\* New-York, 30. Oktober. (Telegramm.) Schwach, Beherrschung 7,10, do. Paris und Brokers 7,30.  
 \* Paris, 30. Oktober. (Schlußbericht.) Wästel ruhig, Okt. 49,00, November 49,00, Juni-April 50,00, Mai-August 51,00.  
**Landwirthschaft.**  
 \* Berlin, 30. Oktober. Kartoffelstücke 21,75 Btl., Kartoffelstücke 21,75 Btl., feuchte Ernte 12,30 Btl.  
 \* Hamburg, 29. Oktober. Kartoffelstücke 21-21 1/2 Btl., Lieferung Okt.-Jan. 21 1/2-21 1/2 Btl., Kartoffelstücke, prompt 21 1/2-22 Btl., Lieferung Okt.-Jan. 21 1/2-22 Btl., feuchte Ernte 21 1/2-22 Btl., Superiorer 21 1/2-22 Btl., per 100 Kilo, prompt.  
 \* Magdeburg, 30. Oktober. Kartoffeln, 4,50-5,50 Btl. für 100 Kilo.  
**Kleider, Wästel, Gewebe.**  
 \* Magdeburg, 30. Oktober. Kleiderlich im Großhandel 1,03 bis 1,10 Btl., Wästel, per 100 Kilo. Kleiderlich 1,20-1,30 Btl., Schweißliche 1,30-1,40 Btl., Kleiderlich 1,20-1,30 Btl., Sammelstück 1,20-1,30 Btl., Sped. gewand., 1,50-1,60 Btl., Gbüttel 2,20 bis 2,90 Btl., alles für 10 Kilo, für 60 Einäd 3,00-4,40 Btl.  
**Wolle.**  
 \* Hamburg, 29. Oktober. Die heutigen Engrospreise stellen sich je nach Qualität der Woll: Steinwolle, grobe und mittel 100-110 Btl., feine 60-65 Btl., Seerungen, grobe 135-145 Btl., feine 105 bis 115 Btl., dünne 120-130 Btl., feine, grobe 55-70 Btl., feine 35-40 Btl., Wollungen 40-55 Btl., Schellen, grobe 40-45 Btl., mittel 42-48 Btl., feine 15-22 Btl., lebende Karpen 65 Btl., Schellfische, grobe 25-30 Btl., mittel 25-40 Btl., feine 12-30 Btl., Kengisch 8-10 Btl., Klauisch 8-10 Btl., Kurosch 6 bis 9 Btl., Worch 10-22 Btl., Roden 10-13 Btl., Clafisch 20 Btl., Kach, trockn., 220 Btl., Clafisch, 111-180 Btl., Gänse 10-12 Btl., Schafwolle 50-60 Btl., Gänse 25-30 Btl., Gänse 20-30 Btl., Gänse 20-30 Btl., Gänse, lebende 200 Btl.  
**Zucker, Getreide.**  
 \* Magdeburg, 30. Oktober. Weizen, Winter 3,60-4,30 Btl., Kammstroh 2,50-3,20 Btl., Heu 6,00-7,20 Btl. für 100 Kilo.

**Sanmwoll- und Wolle.**  
 \* Bremen, 30. Oktober. Baumwoll. Etzig. Upland middling loco 5 1/2 Btl.  
 \* Hamburg, 30. Okt. Halle. De-Milato-Verg Type B. November 5,07 3/4 Btl., Juni 4,97 3/4 Btl., Superfine 4,97 Btl., November 147,50, Mai 153,00, Leiden; Ruhig.  
 \* Liverpool, 30. Okt. (Schlußbericht.) Sanmwoll- und Wolle. Um lag 4000 Bales, davon für Spekulation und Export 500 Bales. Leiden; Ruhig.  
 \* American. good ordinary Lieferungen: fest.  
 Per Oktober 5,71, per März-Mai 5,48,  
 \* Okt.-Nov. 5,57, \* März-April 5,48,  
 \* Nov.-Dez. 5,52, \* April-Mai 5,48,  
 \* Dez.-Jan. 5,61, \* Mai-Juni 5,47,  
 \* Jan.-Febr. 5,49.  
**Wachs.**  
 \* Amsterdam, 30. Oktober. Bannojin flau, loco 7 1/2 Btl.,  
 \* London, 30. Okt. Biter 27 1/2 Btl., Chile-Expul 50 1/2 Btl.,  
 \* Juni 11 1/2 Btl., Biter 11 1/2 Btl., Chile-Expul 11 1/2 Btl.  
 \* Hamburg, 30. Oktober. (Schlußbericht.) Wachs. Mehr numers warantz 6 e. d. Warrant Mittelwerts 42 ab 10 Btl.  
**Baumgarn.**  
 \* Hamburg, 29. Oktober. (Schlußbericht.) Wachs. loco ab Lager 8,67 1/2.  
 \* Wie de Janeiro, 29. Oktober. Wechsel auf London 12 1/2 Btl.  
 Verantwortlich: Der Schrift- und Verleger: Dr. Walter Gedenstedt, für Druck u. Verlagsan: Otto G. Reumann für Anzeigen: Carl Schenker, für den Anzeigen- und Verlagsan: Walter Gedenstedt, Hamburg, Galtz a. G. für die Rechte vorbehalten. Niemand ist nach der Redaktion der Redaktion der Redaktion in Galtz a. G. zu erreichen.  
**Die Werbeburger Filiale der Galtz a. G. in Leipzig befindet sich Galtzstraße 45 bei Carl Schenker.**

## Friedmann & Weinstock, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12.

### Kursnotierungen

der Berliner Börse vom 30. Oktbr.  
(Vergleichungs-Kurs, f. auch i. Ausgabe.)

#### Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2

### Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Titel	Kurs
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100

### Obligationen industrieller Gesellschaften.

Titel	Kurs
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100

### Kursnotierungen

#### Kursnotierungen

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Titel	Kurs
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100

### Substanz-Aktien.

Titel	Kurs
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100

### Kursnotierungen

#### Kursnotierungen

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2

### Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Titel	Kurs
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100

### Deutsche Fonds.

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2

### Kursnotierungen

#### Kursnotierungen

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2

### Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Titel	Kurs
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100

### Deutsche Fonds.

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2

### Kursnotierungen

#### Kursnotierungen

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2

### Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Titel	Kurs
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100
Böhm. Westb. 4% 100	100

### Deutsche Fonds.

Titel	Kurs
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2
Preuss. 3% Staatsanleihe 1890/91	104 1/2